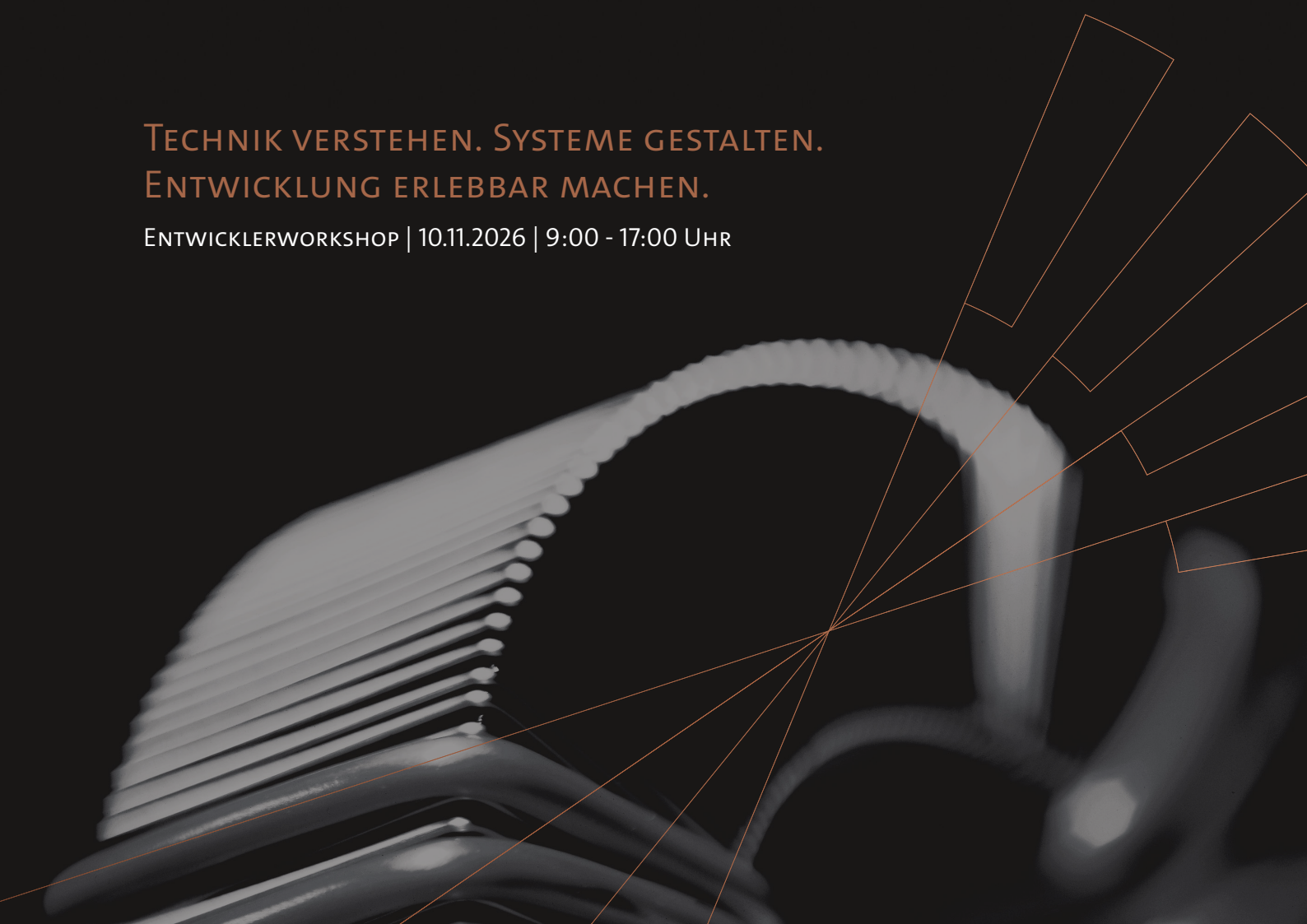


TECHNIK VERSTEHEN. SYSTEME GESTALTEN.
ENTWICKLUNG ERLEBBAR MACHEN.

ENTWICKLERWORKSHOP | 10.11.2026 | 9:00 - 17:00 UHR



TECHNIK VERSTEHEN. SYSTEME GESTALTEN. ENTWICKLUNG ERLEBBAR MACHEN.

ENTWICKLERWORKSHOP | 10.11.2026 | 9:00 - 17:00 UHR

Wie wird aus einer Idee ein funktionierendes Produkt? Welche Rolle spielen Leistungselektronik, Regelungstechnik, Hardwaredesign und Fertigung dabei wirklich? Und wie entwickelt man Komponenten, die nicht nur technisch überzeugen, sondern sich auch in Europa produzieren und erfolgreich vermarkten lassen?

Diesen Fragen widmen wir uns in unserem Entwicklerworkshop. Der Workshop richtet sich an Entwicklerinnen und Entwickler, die technische Zusammenhänge vertiefen, über den eigenen Fachbereich hinausblicken und Entwicklung einmal ganz nah an der industriellen Praxis erleben möchten.

Ein besonderes Highlight ist der Vortrag unseres Gastprofessors Prof. Dr.-Ing. Heinrich Steinhart. Als ausgewiesener Experte für Leistungselektronik, elektrische Antriebstechnik und mechatronische Systeme bringt er fundiertes Hochschulwissen, langjährige Industrienerfahrung und spannende Einblicke in aktuelle Forschungs- und Anwendungsthemen mit.

WARUM DU DABEI SEIN SOLLTEST

Der Workshop verbindet technisches Grundlagenverständnis mit konkreten Einblicken in die Entwicklungs- und Fertigungspraxis. Im Mittelpunkt stehen Themen, die Entwicklerinnen und Entwickler im Berufsalltag wirklich weiterbringen: das Denken in Gesamtsystemen, der Blick auf Schlüsselkomponenten, die Verbindung von Theorie und Praxis sowie die Frage, wie gute technische Lösungen unter realen Markt- und Produktionsbedingungen entstehen.

Neben den Fachvorträgen bietet der Workshop Gelegenheit zum Austausch mit erfahrenen Entwicklern, zur Diskussion eigener Fragen und zum Kennenlernen industrieller Entwicklungsprozesse aus erster Hand. Nutze diese Gelegenheit, um dein Wissen zu erweitern, wertvolle Kontakte zu knüpfen und die Zukunft der Entwicklung mitzugestalten!

Jetzt anmelden – Plätze sind begrenzt!



Preis: 290,- € zzgl. MwSt.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



MONTAG, 09.11.2026

18:00 Uhr Gemeinsames Abendessen zum Auftakt des Workshops – optional

DIENSTAG, 10.11.2026

9:00 Uhr	Begrüßung		Dr. Matthias Staab
9:15 Uhr	Vortrag	Das Gesamtsystem verstehen, das Wesentliche gestalten – Wie Leistungselektronik, Regelung und Hardware die Schlüsselkomponenten formen	Prof. Dr.-Ing. Heinrich Steinhart
10:45 Uhr	Kaffeepause		
11:00 Uhr	Theorie und Praxis	Leistungselektronik im Zusammenspiel – von den Anforderungen des Gesamtsystems zur einzelnen Komponente	Dr. Mezmur Asressahegn & Marco Köhler
13:00 Uhr	Mittagspause		
13:30 Uhr	Rundgang durch die Produktion		
15:00 Uhr	Theorie und Praxis	Wunsch, Wirklichkeit, Wicklung – Entwickeln, was sich in Europa fertigen und verkaufen lässt	
17:00 Uhr	Ende		

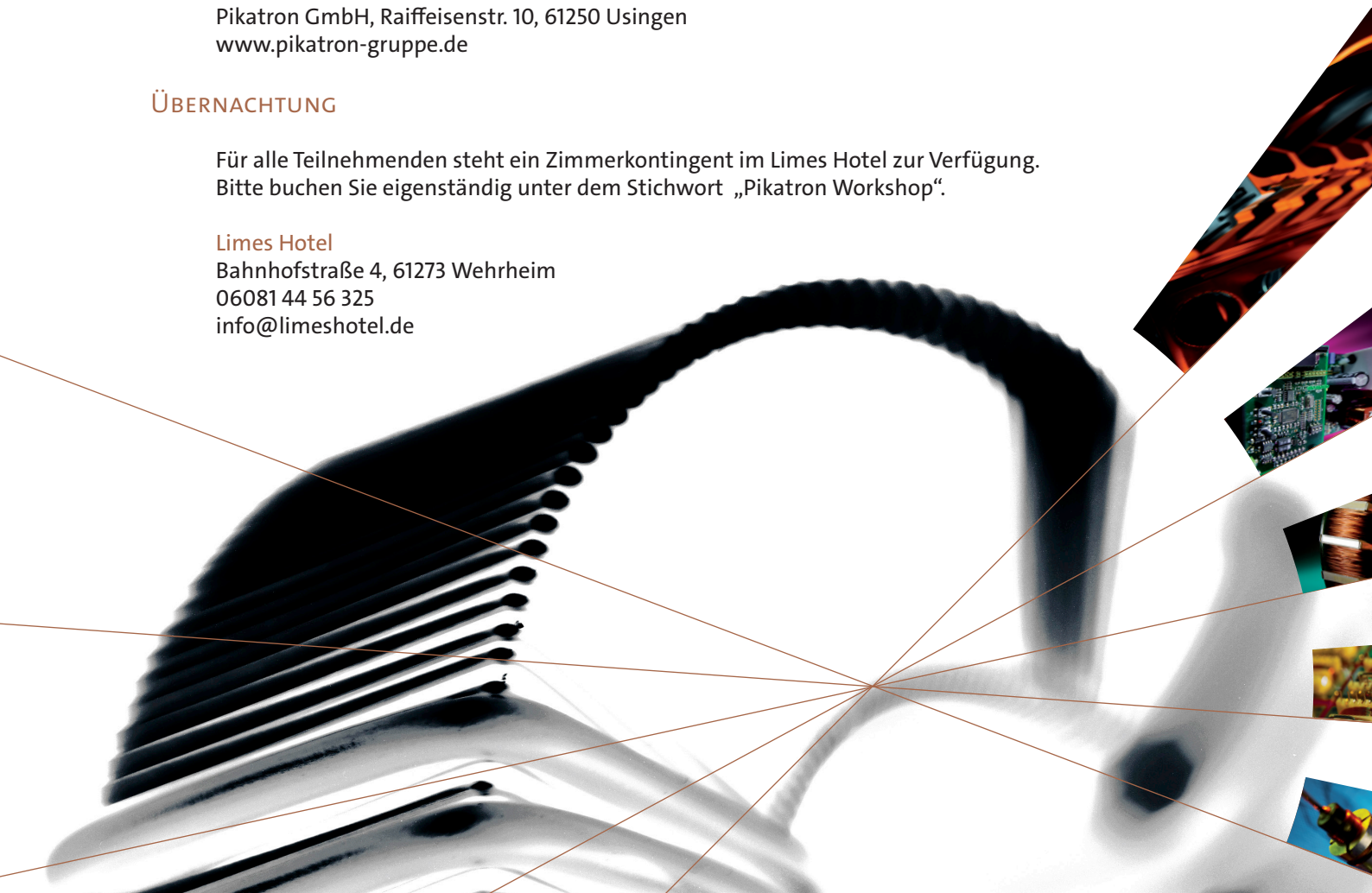
VERANSTALTER UND VERANSTALTUNGSORT

Pikatron GmbH, Raiffeisenstr. 10, 61250 Usingen
www.pikatron-gruppe.de

ÜBERNACHTUNG

Für alle Teilnehmenden steht ein Zimmerkontingent im Limes Hotel zur Verfügung. Bitte buchen Sie eigenständig unter dem Stichwort „Pikatron Workshop“.

Limes Hotel
Bahnhofstraße 4, 61273 Wehrheim
06081 44 56 325
info@limeshotel.de



REFERENTEN

Hochschule Aalen

PROF. DR.-ING. HEINRICH STEINHART

Pikatron GmbH

Dr. Matthias Staab

Geschäftsführer

Dr. Florian Klug

Technische Leitung

Dr. Mezmur Asressahegn

Leiter Entwicklung

Florian Adler

Teamleiter Entwicklung

Marco Köhler

Teamleiter Entwicklung

HEINRICH STEINHART wurde 1961 in Freiburg im Breisgau geboren. Er studierte Elektrotechnik an der Universität Karlsruhe, an der er 1996 promovierte.

Von 1990 bis 1996 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Elektrotechnischen Institut der Universität Karlsruhe. Im Rahmen seiner Dissertation beschäftigte er sich mit der Blindleistungskompensation von Lasten mit fluktuierender Leistungsaufnahme. Im Jahr 1996 trat er in die Daimler-Benz AG ein, wo er sich auf die Entwicklung mechatronischer Systeme konzentrierte. Seit 1999 ist er Professor an der Hochschule Aalen. Seine Schwerpunkte in der Forschung und Lehre sind Leistungselektronik und elektrische Antriebstechnik. Seine Arbeitsgruppe an der Hochschule Aalen deckt das Spektrum vom Entwurf von elektrischen Maschinen über die Speisung der Maschinen mittels Leistungselektronik bis hin zur Steuerung und Regelung ab. Dabei stehen meist kundenspezifische Anwendungen wie beispielsweise Unterwasserantriebe im Vordergrund.

Darüber hinaus beschäftigt sich die Arbeitsgruppe mit der kontaktlosen Energieübertragung, neuartigen DC/DC-Wandlern und der Blindleistungskompensation.

Er ist Mitglied des Baden-Württembergischen Zentrums für angewandte Forschung (BW-CAR).

